

# Statistischer Bericht

## Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen

Berichtsstand 2020

L IV 4 - j/20

### Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

### Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Statistischer Bericht L IV 4 - j/20**  
**Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen**  
**2020**

[Titel](#)

**Inhalt**

[Abkürzungen](#)

[Vorbemerkungen](#)

**Tabellen**

1. [Körperschaftsteuerpflichtige nach Jahren und Art der Steuerpflicht](#)
2. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)
3. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach wirtschaftlicher Gliederung](#)
4. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2020](#)
6. [Organgesellschaften 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)

**Abbildung**

1. [Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten](#)

## [Inhalt](#)

### **Abkürzungen**

a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
AO	=	Abgabenordnung
AStG	=	Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz)
BGBI.	=	Bundesgesetzblätter
EUR	=	Euro
EStG	=	Einkommensteuergesetz
KStDV	=	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
Mio.	=	Million
NUTS	=	Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik
Tsd.	=	Tausend
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz

## [Inhalt](#)

### **Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Körperschaftsteuerstatistik](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Steuern/Koerperschaftssteuer.pdf;jsessionid=328A716B5202BF71BBB71DCE14E4C4D3.live741?\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Steuern/Koerperschaftssteuer.pdf;jsessionid=328A716B5202BF71BBB71DCE14E4C4D3.live741?_blob=publicationFile)

Stand: 23. Januar 2024

### **Zusätzliche Erläuterungen**

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/koerperschaftsteuerstatistik.html>

Definitionen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/glossar-oeffentliche-haushalte-steuern.html>

### **Zusätzliche Rechtsgrundlagen**

KStDV 1994 vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365) in ihrer jeweils geltenden Fassung

AO vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61) in ihrer jeweils geltenden Fassung

EStG vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I Seite 3366, 3862) in seiner jeweils geltenden Fassung

**1. Körperschaftsteuerpflichtige nach Jahren und Art der Steuerpflicht**

Berichtsjahr	Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
2020	Insgesamt	53.573	4.262.185	21.436	908.407	-	-	25.535	35.171.534
2020	Unbeschränkt Steuerpflichtige	51.283	4.330.185	20.803	879.922	-	-	24.617	33.266.882
2020	Beschränkt Steuerpflichtige	646	-83.705	305	26.130	-	-	287	1.223.292
2020	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.644	15.705	328	2.355	-	-	631	681.360
2019	Insgesamt	52.902	4.073.545	21.071	841.937	-	-	25.390	34.315.918
2019	Unbeschränkt Steuerpflichtige	50.496	4.126.293	20.304	809.707	-	-	24.515	32.640.206
2019	Beschränkt Steuerpflichtige	684	-82.278	311	28.309	-	-	303	993.154
2019	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.722	29.530	456	3.920	-	-	572	682.558
2018	Insgesamt	52.143	4.006.325	20.550	796.246	-	-	25.183	34.256.718
2018	Unbeschränkt Steuerpflichtige	49.845	3.820.807	19.809	765.735	-	-	24.292	32.802.380
2018	Beschränkt Steuerpflichtige	679	158.663	296	26.716	-	-	324	770.520
2018	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.619	26.855	445	3.796	-	-	567	683.818
2017	Insgesamt	51.365	4.337.241	19.875	801.350	-	-	24.833	33.788.543
2017	Unbeschränkt Steuerpflichtige	49.125	4.073.111	19.166	762.589	-	-	23.937	32.223.849
2017	Beschränkt Steuerpflichtige	670	240.551	292	35.816	-	-	325	875.659
2017	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.570	23.580	417	2.944	-	-	571	689.035
2016	Insgesamt	50.902	3.734.566	19.179	721.024	-	-	24.915	33.503.846
2016	Unbeschränkt Steuerpflichtige	48.468	3.635.722	18.497	695.388	-	-	23.991	31.809.780
2016	Beschränkt Steuerpflichtige	685	79.462	271	23.109	-	-	356	1.002.799
2016	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.749	19.383	411	2.526	-	-	568	691.267

Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

**2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte von	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	Insgesamt	51.283	4.330.185	21.316	5.872.677	16.770	-2.143.042
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	Verlustfälle	16.793	-2.228.440	7	476	.	.
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	weniger als -5 Mio. EUR	62	-1.041.411	.	.	.	.
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-5 Mio. bis unter -1 Mio. EUR	251	-484.798	.	.	243	-470.861
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-1 Mio. bis unter -500.000 EUR	255	-179.466	-	-	252	-177.481
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-500.000 bis unter -100.000 EUR	1.440	-306.775	.	.	1.435	-305.209
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-100.000 bis unter -50.000 EUR	1.262	-89.274	.	.	1.260	-89.085
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-50.000 bis unter -25.000 EUR	1.626	-58.340	-	-	1.626	-58.340
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-25.000 bis unter -15.000 EUR	1.431	-27.854	-	-	1.431	-27.854
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-15.000 bis unter -10.000 EUR	1.193	-14.711	-	-	1.193	-14.711
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-10.000 bis unter -5.000 EUR	1.882	-13.602	-	-	1.882	-13.602
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-5.000 bis unter 0 EUR	7.391	-12.209	-	-	7.391	-12.209
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	Gewinnfälle	34.490	6.558.625	21.309	5.872.201	.	.
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	0 EUR	5.597	-	.	.	.	.
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 bis unter 5.000 EUR	6.867	12.285	3.547	6.092	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	5.000 bis unter 10.000 EUR	2.671	19.250	1.662	9.755	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	10.000 bis unter 15.000 EUR	1.877	23.020	1.258	13.034	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	15.000 bis unter 25.000 EUR	2.667	52.492	1.953	32.676	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	25.000 bis unter 50.000 EUR	3.882	139.724	3.078	97.605	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	50.000 bis unter 100.000 EUR	3.464	246.475	2.977	192.978	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	100.000 bis unter 500.000 EUR	5.361	1.197.905	4.832	1.030.091	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	500.000 bis unter 1 Mio. EUR	1.094	770.191	998	674.297	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 Mio. bis unter 5 Mio. EUR	867	1.694.945	861	1.548.990	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	5 Mio. EUR und mehr	143	2.402.339	.	.	-	-
Kapitalgesellschaften	Verlustfälle	15.309	-1.758.108	7	476	.	.
Kapitalgesellschaften	Gewinnfälle	31.593	5.940.870	20.674	5.320.089	.	.
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	Verlustfälle	176	-28.142	-	-	176	-28.142
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	Gewinnfälle	355	243.407	208	194.832	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	Verlustfälle	-	-	-	-	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	Gewinnfälle	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	Verlustfälle	1.230	-440.761	-	-	1.230	-440.761
Sonstige Rechtsformen	Gewinnfälle	2.369	370.138	346	354.672	-	-
Ausländische Rechtsformen	Verlustfälle	78	-1.430	-	-	78	-1.430
Ausländische Rechtsformen	Gewinnfälle	173	4.210	81	2.607	-	-

Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
20.803	879.922	-	-	24.617	33.266.882
7	71	-	-	15.815	22.359.285
.	.	-	-	.	.
.	.	-	-	.	.
-	-	-	-	243	1.044.109
.	.	-	-	1.358	2.164.050
.	.	-	-	1.170	644.675
-	-	-	-	1.515	673.390
-	-	-	-	1.339	426.220
-	-	-	-	1.106	379.537
-	-	-	-	1.757	492.680
-	-	-	-	7.033	1.186.236
20.796	879.851	-	-	8.802	10.907.597
.	.	-	-	2.637	2.510.867
3.407	911	-	-	2.501	313.864
1.581	1.462	-	-	833	142.532
1.214	1.953	-	-	522	126.556
1.877	4.895	-	-	603	258.110
3.004	14.634	-	-	673	747.910
2.925	28.939	-	-	406	961.019
4.795	154.368	-	-	470	1.887.451
994	101.096	-	-	84	777.799
856	232.152	-	-	63	1.840.595
.	.	-	-	10	1.340.894
7	71	-	-	14.374	16.807.614
20.170	797.336	-	-	7.952	8.956.426
-	-	-	-	167	460.561
203	29.182	-	-	142	1.517.314
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1.201	5.086.345
344	52.942	-	-	663	431.329
-	-	-	-	73	4.765
79	391	-	-	45	2.528

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftszweigklassifikation	Wirtschaftliche Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	51.283	4.330.185	21.316	5.872.677	16.770	-2.143.042
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	749	33.317	293	55.837	276	-41.109
A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	678	32.368	267	54.263	251	-39.706
A02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	53	1.618	23	1.382	15	-191
A03	Fischerei und Aquakultur	18	-669	3	192	10	-1.213
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	74	3.514	40	9.570	22	-6.697
B05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
B06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
B07	Erzbergbau	3	91	-	-	-	-
B08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	64	2.180	35	7.584	-	-
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	5.743	1.018.182	2.548	1.396.986	1.848	-560.994
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	364	69.733	157	75.205	103	-14.751
C11	Getränkeherstellung	65	17.160	20	17.392	25	-1.841
C12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
C13	Herstellung von Textilien	159	26.893	62	21.141	50	-9.504
C14	Herstellung von Bekleidung	74	6.583	19	6.725	27	-993
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	7	639	-	-
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	242	45.779	106	48.567	85	-4.746
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	78	13.492	40	11.890	20	-4.247
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	222	9.853	64	20.348	93	-12.479
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	125	42.133	43	51.931	51	-14.497
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	38	35.625	14	37.887	17	-5.406
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	236	33.459	116	47.121	61	-19.388
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	258	29.250	117	38.303	66	-15.713
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	117	49.255	42	63.665	48	-15.820
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1.117	134.447	515	181.878	352	-66.137
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	425	157.285	209	222.160	141	-110.783
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	312	40.449	155	52.525	86	-26.941
C28	Maschinenbau	768	289.225	347	378.005	263	-110.245
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	143	-28.575	45	20.773	56	-56.380
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	69	-23.940	18	9.384	30	-36.338
C31	Herstellung von Möbeln	141	15.681	63	13.893	46	-1.718
C32	Herstellung von sonstigen Waren	438	25.052	222	44.825	121	-24.182
C33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	326	28.965	167	32.731	94	-8.503
D	Energieversorgung	487	562.264	213	570.406	169	-22.191
D35	Energieversorgung	487	562.264	213	570.406	169	-22.191
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	411	20.437	191	150.852	113	-142.285
E36	Wasserversorgung	85	25.162	39	19.647	18	-1.980
E37	Abwasserentsorgung	34	32.565	14	32.071	-	-
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	254	78.166	124	83.612	68	-9.010
E39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	38	-115.457	14	15.521	-	-
F	Baugewerbe	6.393	739.019	3.368	736.288	1.479	-61.878
F41	Hochbau	1.260	225.068	532	217.214	342	-15.706
F42	Tiefbau	359	96.387	216	100.570	71	-9.162
F43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	4.774	417.564	2.620	418.504	1.066	-37.010
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6.852	582.785	2.988	625.261	1.961	-108.498
G45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.411	121.875	748	133.256	342	-19.536
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.614	229.251	1.141	262.522	717	-55.931
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.827	231.659	1.099	229.483	902	-33.031
H	Verkehr und Lagerei	1.119	29.722	485	114.655	342	-53.133

Wirtschaftszweigklassifikation	Wirtschaftliche Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	461	-32.470	201	34.680	135	-32.609
H50	Schifffahrt	10	481	.	.	.	.
H51	Luftfahrt	8	13.816	.	.	.	.
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	554	41.996	226	58.253	179	-18.353
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	86	5.899	.	.	19	-571
I	Gastgewerbe	1.542	34.261	524	50.033	535	-28.594
I55	Beherbergung	480	6.708	175	16.856	176	-15.471
I56	Gastronomie	1.062	27.553	349	33.176	359	-13.123
J	Information und Kommunikation	2.895	179.391	1.218	247.958	1.004	-109.892
J58	Verlagswesen	169	13.625	59	14.638	55	-2.377
J59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	193	2.214	67	6.352	70	-5.245
J60	Rundfunkveranstalter	32	7.947	12	8.142	9	-695
J61	Telekommunikation	108	15.855	44	14.043	38	-1.347
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1.985	128.360	883	187.788	689	-91.360
J63	Informationsdienstleistungen	408	11.390	153	16.994	143	-8.868
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.026	555.916	738	598.610	885	-55.935
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.092	454.842	.	.	576	-40.145
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	3	13.762	.	.	.	.
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	931	87.312	402	98.826	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5.477	391.555	1.938	414.963	2.276	-181.442
L68	Grundstücks- und Wohnungswesen	5.477	391.555	1.938	414.963	2.276	-181.442
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7.891	314.167	3.766	468.000	2.546	-188.888
M69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	587	38.856	374	38.971	.	.
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4.369	78.696	2.014	164.310	1.486	-84.794
M71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1.765	205.174	967	221.082	454	-32.347
M72	Forschung und Entwicklung	311	-25.262	99	18.293	134	-55.369
M73	Werbung und Marktforschung	401	9.049	152	13.159	150	-5.766
M74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	452	6.779	156	11.321	193	-7.438
M75	Veterinärwesen	6	875	4	865	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.635	105.399	1.503	199.503	1.258	-112.232
N77	Vermietung von beweglichen Sachen	388	19.463	155	34.227	144	-16.249
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	328	7.840	107	10.716	129	-4.140
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	241	-21.611	87	7.176	96	-29.494
N80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	152	10.548	70	10.699	36	-1.477
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	837	61.717	451	62.414	224	-4.383
N82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1.689	27.441	633	74.270	629	-56.489
P	Erziehung und Unterricht	433	-2.522	155	17.888	161	-22.380
P85	Erziehung und Unterricht	433	-2.522	155	17.888	161	-22.380
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.082	114.735	618	156.061	283	-49.430
Q86	Gesundheitswesen	536	59.652	279	90.818	172	-35.388
Q87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	97	12.808	65	14.538	24	-2.775
Q88	Sozialwesen (ohne Heime)	449	42.274	274	50.705	87	-11.267
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.297	-213.515	270	34.244	532	-226.855
R90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	136	-125.189	37	7.676	63	-133.231
R91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	32	-30.367	4	57	20	-29.312
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	126	-139	48	4.290	49	-5.219
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1.003	-57.821	181	22.220	400	-59.093
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3.177	-138.441	460	25.563	1.080	-170.608
S94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1.845	3.415	143	7.442	551	-6.697
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	60	2.973	33	2.997	15	-235
S96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1.272	-144.829	284	15.124	514	-163.676

Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
20.803	879.922	-	-	24.617	33.266.882
287	8.372	-	-	412	323.336
261	8.136	-	-	374	307.391
23	207	-	-	25	9.571
3	29	-	-	13	6.374
38	1.435	-	-	33	67.323
-	-	-	-	-	-
.	.	-	-	-	-
33	1.137	-	-	29	60.483
.	.	-	-	.	.
2.468	209.397	-	-	2.823	7.043.696
150	11.281	-	-	188	459.444
19	2.609	-	-	39	65.885
-	-	-	-	.	.
60	3.171	-	-	88	547.547
19	1.009	-	-	46	26.256
7	96	-	-	.	.
103	7.284	-	-	120	134.094
40	1.783	-	-	37	163.886
61	3.052	-	-	141	126.273
-	-	-	-	.	.
43	7.790	-	-	76	263.582
14	5.683	-	-	23	20.453
114	7.065	-	-	108	193.929
113	5.745	-	-	117	285.127
40	9.550	-	-	68	535.581
502	27.281	-	-	513	497.673
207	33.257	-	-	204	1.116.429
146	7.878	-	-	136	341.415
333	56.622	-	-	367	1.212.382
43	3.116	-	-	90	561.414
16	1.408	-	-	46	207.251
62	2.084	-	-	68	65.000
215	6.723	-	-	196	135.472
161	4.910	-	-	134	71.527
213	85.480	-	-	236	162.902
213	85.480	-	-	236	162.902
190	22.628	-	-	.	.
39	2.947	-	-	44	75.910
14	4.811	-	-	18	11.646
123	12.542	-	-	117	117.584
14	2.328	-	-	.	.
3.271	110.432	-	-	2.368	1.135.451
506	32.576	-	-	586	810.437
214	15.085	-	-	118	48.349
2.551	62.771	-	-	1.664	276.665
2.918	93.765	-	-	3.230	1.075.056
732	19.988	-	-	565	249.895
1.112	39.355	-	-	1.229	445.297
1.074	34.421	-	-	1.436	379.863
466	17.198	-	-	527	424.235

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
192	5.202	-	-	217	262.839
.	.	-	-	.	.
.	.	-	-	.	.
216	8.738	-	-	273	149.395
.	.	-	-	26	7.527
508	7.505	-	-	836	155.374
171	2.528	-	-	262	82.857
337	4.976	-	-	574	72.517
1.183	37.054	-	-	1.411	569.395
57	2.190	-	-	101	27.141
64	953	-	-	102	97.297
12	1.221	-	-	15	6.813
43	2.106	-	-	44	4.318
857	28.034	-	-	939	380.769
150	2.549	-	-	210	53.057
720	89.451	-	-	1.139	535.468
.	.	-	-	686	295.971
.	.	-	-	.	.
389	14.799	-	-	.	.
1.897	62.240	-	-	3.091	7.005.079
1.897	62.240	-	-	3.091	7.005.079
3.696	70.036	-	-	3.581	2.000.616
370	5.837	-	-	.	.
1.988	24.568	-	-	2.050	1.424.325
940	33.122	-	-	673	194.784
94	2.710	-	-	199	311.978
148	1.972	-	-	215	26.742
152	1.698	-	-	253	30.535
4	130	-	-	.	.
1.480	29.868	-	-	1.750	923.541
151	5.118	-	-	196	73.274
105	1.607	-	-	192	21.959
85	1.076	-	-	120	139.221
70	1.605	-	-	59	7.512
449	9.362	-	-	320	18.864
620	11.100	-	-	863	662.710
152	2.683	-	-	241	115.192
152	2.683	-	-	241	115.192
613	23.409	-	-	375	381.760
277	13.623	-	-	226	289.389
64	2.181	-	-	29	16.907
272	7.606	-	-	120	75.464
258	5.137	-	-	.	.
37	1.151	-	-	79	1.465.365
3	9	-	-	.	.
46	643	-	-	59	11.189
172	3.333	-	-	578	837.124
445	3.834	-	-	1.626	2.315.170
141	1.116	-	-	842	101.653
32	450	-	-	21	1.290
272	2.268	-	-	763	2.212.226

**4. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Land - NUTS 2-Region - Kreisfreie Stadt - Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
14	Sachsen	51.283	4.330.185	21.316	5.872.677	16.770	-2.143.042
Kreisfreie Städte	Kreisfreie Städte	22.955	1.975.902	8.853	2.915.357	7.963	-1.265.039
Landkreise	Landkreise	28.328	2.354.283	12.463	2.957.320	8.807	-878.004
145	Chemnitz, NUTS 2-Region	15.787	1.347.271	6.982	1.943.385	4.746	-716.944
14511	Chemnitz, Stadt	3.426	414.390	1.486	641.917	1.038	-252.004
14521	Erzgebirgskreis	3.301	267.960	1.490	348.167	973	-98.486
14522	Mittelsachsen	3.217	296.582	1.436	412.822	970	-138.038
14523	Vogtlandkreis	2.372	158.601	1.032	217.316	751	-81.316
14524	Zwickau	3.471	209.739	1.538	323.164	1.014	-147.099
146	Dresden, NUTS 2-Region	19.101	1.770.345	8.143	2.446.766	6.343	-937.804
14612	Dresden, Stadt	8.504	756.777	3.498	1.261.638	3.041	-649.129
14625	Bautzen	2.885	261.004	1.355	314.524	883	-93.689
14626	Görlitz	2.461	232.082	1.032	256.127	725	-49.396
14627	Meißen	2.936	347.262	1.201	398.991	945	-81.348
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2.315	173.220	1.057	215.486	749	-64.242
147	Leipzig, NUTS 2-Region	16.395	1.212.569	6.191	1.482.526	5.681	-488.294
14713	Leipzig, Stadt	11.025	804.735	3.869	1.011.803	3.884	-363.905
14729	Leipzig	3.044	246.022	1.331	286.360	1.061	-72.244
14730	Nordsachsen	2.326	161.812	991	184.363	736	-52.145

Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
20.803	879.922	-	-	24.617	33.266.882
8.647	436.706	-	-	11.477	20.434.357
12.156	443.216	-	-	13.140	12.832.525
6.812	291.326	-	-	7.275	14.166.902
1.451	96.232	-	-	1.593	8.460.775
1.454	52.210	-	-	1.509	1.145.323
1.401	61.832	-	-	1.492	1.692.853
1.002	32.588	-	-	1.127	1.105.377
1.504	48.463	-	-	1.554	1.762.575
7.942	366.361	-	-	9.222	11.805.074
3.408	188.828	-	-	4.321	7.240.902
1.329	47.047	-	-	1.273	1.053.867
1.009	38.367	-	-	1.149	1.099.559
1.164	59.797	-	-	1.394	1.508.325
1.032	32.322	-	-	1.085	902.421
6.049	222.236	-	-	8.120	7.294.906
3.788	151.646	-	-	5.563	4.732.680
1.288	42.944	-	-	1.471	802.946
973	27.647	-	-	1.086	1.759.280

**5. Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2020**

Besteuerungsgrundlage

Bilanzgewinn
Bilanzverlust
Dazu: Nicht abziehbare Aufwendungen insgesamt
Summe der Einkünfte
Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Absatz 3 EStG)
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
Dazu / Davon ab: Korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften
Gesamtbetrag der Einkünfte
Davon ab: Verlustabzug aufgrund der Verrechnung mit dem Verlustvortrag (nicht in den Fällen des § 8 Absatz 9 KStG)
Davon ab: Verlustabzug aufgrund eines Verlustrücktrags aus dem folgenden Veranlagungszeitraum, gegebenenfalls unter Berücksichtigung des § 2 Absatz 4 Satz 3 UmwStG und des § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 12 Satz 2 EStG (nicht in den Fällen des § 8 Absatz 9 KStG)
Einkommen
Davon ab: Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG
Zu versteuerndes Einkommen positiv
Zu versteuerndes Einkommen negativ
Berechnung der Körperschaftsteuer - Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile
Berechnung der Körperschaftsteuer - Höhe der Steuerschuld der mit 15 % belasteten Einkommensteile
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Absatz 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG
Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen nach § 38 Absatz 2 KStG
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
Festgesetzte Körperschaftsteuer negativ
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug
Verbleibende Körperschaftsteuer positiv
Verbleibende Körperschaftsteuer negativ
Festgesetzter Solidaritätszuschlag
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer
Verbleibender Solidaritätszuschlag
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Dazu: Berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 5 Mio. EUR)
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Davon ab: Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Davon ab: Verlustabzug bis 1 Mio. EUR des Gesamtbetrags der Einkünfte
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Davon ab: Verlustabzug zu 60 % des 1 Mio. EUR des Gesamtbetrags der Einkünfte übersteigenden Betrags
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Summe der berücksichtigten Verlustvorträge
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres

1) Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1)</sup> insgesamt Anzahl	Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1)</sup> insgesamt in Tsd. EUR	Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1)</sup> Verlustfälle Anzahl	Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1)</sup> Verlustfälle in Tsd. EUR	Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1)</sup> Gewinnfälle Anzahl	Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1)</sup> Gewinnfälle in Tsd. EUR
28.973	8.659.772	440	113.924	28.533	8.545.848
16.871	-3.562.367	16.346	-3.378.221	525	-184.145
31.092	1.801.610	7.462	-8.684	23.630	1.810.293
51.262	3.599.959	16.793	-2.164.824	34.469	5.764.783
3	2	-	-	3	2
9.099	29.278	1.711	2.676	7.388	26.602
419	738.229	117	-72.294	302	810.522
51.283	4.330.185	16.793	-2.228.440	34.490	6.558.625
9.558	547.818	-	-	9.558	547.818
2.316	95.121	-	-	2.316	95.121
51.283	3.732.563	16.793	-2.142.566	34.490	5.875.129
1.006	2.929	-	-	1.006	2.929
21.316	5.872.677	7	476	21.309	5.872.201
16.770	-2.143.042	.	.	.	.
21.316	5.872.677	7	476	21.309	5.872.201
20.806	880.891	7	71	20.799	880.820
101	969	-	-	101	969
-	-	-	-	-	-
20.803	879.922	7	71	20.796	879.851
-	-	-	-	-	-
6.661	81.137	1.499	14.831	5.162	66.307
20.572	843.600	5	43	20.567	843.558
2.651	-44.816	1.498	-14.802	1.153	-30.014
20.667	48.396	7	4	20.660	48.392
3.838	4.461	852	816	2.986	3.645
21.997	43.935	856	-812	21.141	44.746
23.029	31.903.141	10.764	20.406.243	12.265	11.496.898
16.770	2.143.042	.	.	.	.
2.294	123.105	2.294	123.105	-	-
.	.	-	-	.	.
9.558	406.731	-	-	9.558	406.731
84	141.087	-	-	84	141.087
9.558	547.818	-	-	9.558	547.818
24.617	33.266.882	15.815	22.359.285	8.802	10.907.597

**6. Organgesellschaften 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> in Tsd. EUR	Einkommen <sup>1)</sup> insgesamt in Tsd. EUR	Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen <sup>1)</sup> in Tsd. EUR	Ausgleichszahlungen <sup>1)</sup> des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften in Tsd. EUR
Insgesamt	1.176	1.184.888	1.184.888	1.155.296	5.797
Verlustfälle	405	-817.610	-817.610	-821.923	3.661
weniger als -5 Mio. EUR	34	-643.143	-643.143	-645.378	.
-5 Mio. bis unter -1 Mio. EUR	53	-122.422	-122.422	-124.387	.
-1 Mio. bis unter -500.000 EUR	35	-24.194	-24.194	-24.196	.
-500.000 bis unter -100.000 EUR	96	-22.327	-22.327	-22.353	.
-100.000 bis unter -50.000 EUR	45	-3.245	-3.245	-3.281	31
-50.000 bis unter -25.000 EUR	39	-1.491	-1.491	-1.503	10
-25.000 bis unter -15.000 EUR	20	-399	-399	-429	.
-15.000 bis unter -10.000 EUR	12	-152	-152	-155	.
-10.000 bis unter -5.000 EUR	20	-141	-141	-141	-
-5.000 bis unter 0 EUR	51	-95	-95	-100	.
Gewinnfälle	771	2.002.499	2.002.499	1.977.219	2.136
0 EUR	10	-	-	-	-
1 bis unter 5.000 EUR	29	60	60	60	-
5.000 bis unter 10.000 EUR	20	150	150	149	.
10.000 bis unter 15.000 EUR	14	169	169	169	-
15.000 bis unter 25.000 EUR	27	542	542	537	.
25.000 bis unter 50.000 EUR	44	1.573	1.573	1.573	-
50.000 bis unter 100.000 EUR	96	7.258	7.258	7.218	.
100.000 bis unter 500.000 EUR	222	52.705	52.705	52.620	.
500.000 bis unter 1 Mio. EUR	88	63.851	63.851	63.056	611
1 Mio. bis unter 5 Mio. EUR	135	309.332	309.332	301.371	1.144
5 Mio. EUR und mehr	86	1.566.858	1.566.858	1.550.465	.

Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

[Zeichenerklärung](#)

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
71	4.439	-	-	377	1.507.503
25	647	-	-	177	1.437.518
.	.	-	-	.	.
.	.	-	-	26	363.162
.	.	-	-	13	7.507
8	4	-	-	44	59.270
5	5	-	-	26	3.202
3	2	-	-	19	544
.	.	-	-	9	474
.	.	-	-	8	336
.	.	-	-	.	.
.	.	-	-	13	303
46	3.792	-	-	200	69.985
-	-	-	-	.	.
-	-	-	-	9	99
.	.	-	-	.	.
-	-	-	-	6	63
.	.	-	-	.	.
.	.	-	-	16	8.453
6	6	-	-	37	7.867
6	13	-	-	56	13.749
6	119	-	-	14	5.714
15	1.194	-	-	23	5.505
8	2.459	-	-	19	27.338

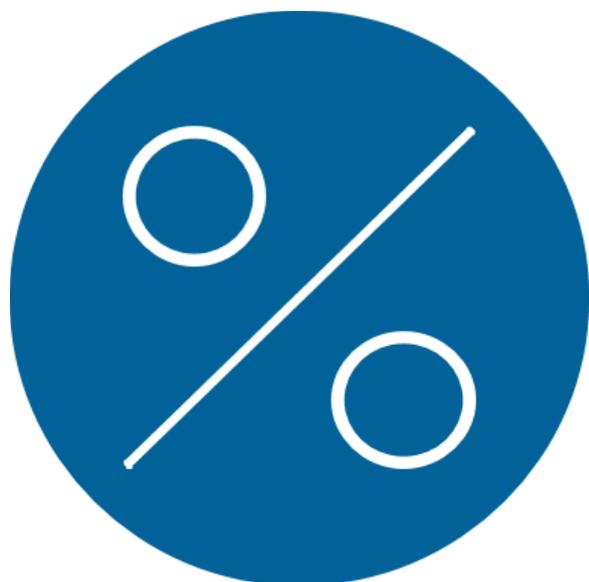
**Abb. 1 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten**



Ohne Organgesellschaften.

.....

# Körperschaftsteuerstatistik



2019

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 23/01/2024

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611/75-2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- Grundgesamtheit: Alle Körperschaftsteuerpflichtigen, die maschinell und manuell veranlagt werden.
- Räumliche Abdeckung: Bundesländer. Tiefer gegliederte Ergebnisse können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: dreijährlich (erstmalig 1992), ab 2013 jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Geheimhaltung: Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- Inhalte der Statistik: Es werden ausgewählte Kennzahlen aus dem Festsetzungsverfahren sowie Angaben über Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen und Körperschaftsteuer erhoben und ausgewertet.
- Nutzerbedarf: Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner erhalten wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen.

## 3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.
- Beantwortungsaufwand: Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität aufweisen, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Zusätzlich werden Plausibilitätskontrollen durch die Statistischen Ämter der Länder durchgeführt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- Aktualität: Die Aktualität der Körperschaftsteuerstatistik ist vergleichsweise gering.
- Pünktlichkeit: Planmäßig 4 Jahre nach Ende des Berichtsjahres.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Räumliche Vergleichbarkeit: Da Einkommen- und Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

## 7 Kohärenz

Seite 8

- Statistikübergreifende Kohärenz: Für die Berichtsjahre 2005 bis 2012 wurde neben der bis 2013 dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik (Bundesstatistik) zusätzlich eine jährliche Körperschaftsteuerstatistik als Geschäftsstatistik erstellt. Die Ergebnisse dieser beiden Statistiken zum gleichen Berichtsjahr können aus methodischen Gründen von einander abweichen.
- Statistik interne Kohärenz: Die Ergebnisse sind in sich kohärent.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- Verbreitungswege: Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Ergebnisse können unter folgendem Link abgerufen werden :  
[https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Unternehmenssteuern/\\_inhalt.html#\\_qgsj3bh04](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Unternehmenssteuern/_inhalt.html#_qgsj3bh04)  
Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73211) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: [www-genesis.destatis.de/genesis/online](http://www-genesis.destatis.de/genesis/online). Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- Entfällt.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Statistik sind sämtliche (maschinelle und manuelle) Veranlagungen zur Körperschaftsteuer, die bis 3,5 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums festgesetzt wurden. Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommen- bzw. Körperschaftsteuergesetzes das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Berichtjahres bezogen hat.

Nicht berücksichtigt sind Körperschaftsteuererklärungen, die 3,5 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums noch nicht abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden sind.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind alle in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sowie die steuerbefreiten (partiell steuerpflichtigen) Körperschaften auf.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Grundsätzlich nach Bundesländern. Ab dem Veranlagungsjahr 2001 können tiefere Gliederungen nach Kreisen und Gemeinden von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres.

## 1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (seit 2013), vormals 3-jährlich (erstmalig 1992).

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung. Körperschaftsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Körperschaftsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzeldaten werden daher grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse

## © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Ferner zählt hierzu die fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt weist die Körperschaftsteuerstatistik als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzung eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch den langen Veranlagungszeitraum und die Betrachtung aller Steuerfestsetzungen einschließlich Korrekturen bis zu 3,5 Jahren nach Ende des Berichtsjahres (die letzten Datenlieferungen eines Veranlagungsjahres erfolgen in der Regel im Juli des vierten Folgejahres).

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Körperschaftsteuerstatistik bildet die Veranlagung zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums ab. Seit dem Veranlagungsjahr 2008 werden für die steuerpflichtigen Körperschaften nahezu alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung und -bescheiden enthaltenen Angaben erhoben und ausgewertet. Des Weiteren werden der Sitz (Gemeinde), die Rechtsform, das Organschaftsverhältnis, der Wirtschaftszweig, die Art der Steuerpflicht sowie die Veranlagungsart einbezogen.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Für jeden unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst (siehe [WZ 2008](#)). Für die beschränkt Steuerpflichtigen wird die wirtschaftliche Tätigkeit nur teilweise erfasst.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Veranlagung zur Körperschaftsteuer erfassten Angaben.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung sind die Steuerstatistiken zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar. Zu den Hauptnutzern der Körperschaftsteuerstatistik zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht. Die obersten Finanzbehörden von Bund und Ländern sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" oder bei Nutzerkonferenzen eingebracht werden.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung. Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden der Finanzverwaltung entnommen und werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege an die statistischen Ämter der Länder übermittelt. Dadurch können die Daten kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zu Verfügung gestellt werden.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Körperschaftsteuerveranlagungen werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Das Statistische Bundesamt führt die dezentral erhobenen Ergebnisse zu einem Bundesergebnis zusammen.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler soweit möglich automatisch korrigiert und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

Nach der Datenaufbereitung liefern die Statistischen Ämter der Länder die Einzelangaben an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Landesergebnissen Bundesergebnisse zusammen. Da es sich um eine Vollerhebung handelt, ist keine Hochrechnung notwendig.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Eine Belastung für Auskunftspflichtige entsteht somit nicht.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei der Körperschaftsteuerstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung der maschinellen und manuellen Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität aufweisen, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Die Daten stammen aus dem Besteuerungsverfahren, daher ist mit wenigen Einschränkungen (siehe 4.3) von einer hohen Qualität auszugehen. Bei Angaben, die nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig), kann es qualitative Einschränkungen geben.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

### 4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Veröffentlichungen zur Körperschaftsteuerstatistik umfassen die maschinellen und manuellen Fälle, die bis 3,5 Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres veranlagt wurden. Nicht berücksichtigt sind daher die Angaben von Steuererklärungen, die erst in der zweiten Hälfte des vierten Bearbeitungsjahres nach dem Veranlagungsjahr abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen und Betriebsprüfungen, die erst nach 3,5 Bearbeitungsjahren entschieden werden. Informationen zu diesen Veranlagungen werden seitens der Finanzverwaltung nicht an die Amtliche Statistik übermittelt. Insofern kann zwischen fehlenden Veranlagungen und nicht mehr existierenden Steuerpflichtigen nicht unterschieden werden. Entsprechend kann keine Quotierung zu Antwortausfällen vorgenommen werden.

Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

## 4.4 Revisionen

### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Körperschaftsteuerstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

### 4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

### 4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Aufgrund der langen Veranlagungsdauer ist die Aktualität der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften vergleichsweise gering. Planmäßig liegen Ergebnisse 4 Jahre nach Ende des Berichtsjahres vor.

### 5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 4 Jahre nach Ende des Berichtsjahres vorliegen. Die Ergebnisse der Statistik konnten in den letzten Jahren termingerecht erstellt und veröffentlicht werden.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da das Einkommen- und das Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Trotz häufiger Änderungen des Steuerrechts ist ein Großteil der Merkmale über den Zeitraum von 2013 bis 2019 ohne Bruch vergleichbar. Daraus lässt sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" wie folgt berechnen:  $2019 - 2013 + 1 = 7$ .

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Für die Berichtsjahre 2005 bis 2012 wurde neben der bis 2013 dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik (Bundesstatistik) zusätzlich eine jährliche Körperschaftsteuerstatistik als Geschäftsstatistik erstellt. Die Ergebnisse der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik können auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes über folgenden Link kostenfrei abgerufen werden: [Jährliche Körperschaftsteuerstatistik](#).

Aufgrund von methodischen Unterschieden können die Ergebnisse für das gleiche Berichtsjahr voneinander abweichen, hierzu zählen insbesondere das Fehlen der manuellen Fälle sowie fehlende Korrekturen von Einzelfällen in der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik. Für ausführliche Informationen zu dieser Thematik siehe: Juliane Gude: Jährliche Körperschaftsteuerstatistik - Methodik und erste Ergebnisse. In: [Wirtschaft und Statistik 12/2010, S. 1089 ff.](#)

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik sind in sich kohärent.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### Pressemitteilungen

Trifft nicht zu.

#### Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht und können über folgenden Link kostenfrei abgerufen werden:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Unternehmenssteuern/\\_inhalt.html#\\_qgsi3bh04](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Unternehmenssteuern/_inhalt.html#_qgsi3bh04)

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter [www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de).

#### Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73211-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: [www-genesis.destatis.de/genesis/online](http://www-genesis.destatis.de/genesis/online).

#### Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind über das [Forschungsdatenzentrum \(FDZ\)](http://www.forschungsdatenzentrum.de) zugänglich.

#### Sonstige Verbreitungswege

Über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) können weitere Informationen angefragt werden: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt).

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Zur dreijährlichen Bundesstatistik: Christopher Gräßl: Körperschaftsteuerstatistik 2001. In: [Wirtschaft und Statistik 1/2006, S. 66 ff.](#)

Zum methodischen Vergleich von jährlicher und dreijährlicher Körperschaftsteuerstatistik: Juliane Gude: Jährliche Körperschaftsteuerstatistik - Methodik und erste Ergebnisse. In: [Wirtschaft und Statistik 12/2010, S. 1089 ff.](#)

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

#### Veröffentlichungskalender

Trifft nicht zu.

#### Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Trifft nicht zu.

#### Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Destatis-Homepage unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.